

Roskastanien, Standort: Dortmunder Straße, Waltrop



- In der Zwischenzeit wurden einige der Roskastanien aufgrund von Kronenausbrüchen gefällt
- Im blattlosen Zustand lassen sich in jeder Krone Rindennekrosen feststellen
- Bei 3 von 8 Bäumen sind Pilzfruchtkörper zu sehen
- Mehrere Bäume haben bereits Kronenteilausbrüche

Rosskastanien, Standort: Dortmunder Straße, Waltrop

Alle verbliebenen Rosskastanien an der Dortmunder Straße wurden kontrolliert. Folgendes konnte festgestellt werden:

- 2029: Die Rosskastanie „blutet“ stark. Es sind bereits zwei Kronenteile ausgebrochen. **Pilzfruchtkörper** am straßenabgewandte Stämmeling auf ca. 13 m
- 2030: Bereits Kronenausbrüche; Rindenschäden an Starkast über der Straße
- 2031: leichte Rindenrisse zu sehen
- 2033: Oberkrone trocknet teilweise zurück, zahlreiche Rindenschäden in der Oberkrone zu sehen
- 2034: Oberkrone trocknet zurück, Rindenschäden am Kronenansatz
- 2038: Starke Rindenschäden am Kronenansatz; kronenbildende Starkäste mit sehr langem Hebel; Ausbruch der Terminal wahrscheinlich
- 2040: Starke Rindenläsion in 3- 5 m Höhe mit **Pilzbefall** (Samtfußrübling); Oberkrone keine PFK zu sehen, aber wahrscheinlich
- 2041: Risse am Kronenansatz; **Pilzfruchtkörper** (wahr. Austernseitling) auf 8 m Höhe an Starkast über der Straße

Roskastanien, Standort: Dortmunder Straße, Waltrop



Roskastanien, Standort: Dortmunder Straße, Waltrop



2040: Stamm mit Rindenläsionen



Detailfoto Samtfußrübbling

Roskastanien, Standort: Dortmunder Straße, Waltrop



2038



Starke Rindenschäden unterhalb des Kronenansatzes

Rosskastanien, Standort: Dortmunder Straße, Waltrop

Fazit: Bei der Baumkontrolle konnten bei 3 von 8 Bäumen Pilzfruchtkörper holzersetzender Pilze gefunden werden. Allerdings muss davon ausgegangen werden, dass weitere unentdeckte Pilze in den Kronen vorhanden sind. Einerseits kann es sein das die Pilze noch nicht fruktifiziert haben (Austernseitling tritt in der Regel erst nach dem Frost auf) und andererseits können sie sehr leicht übersehen werden. Ein abschließende Begutachtung kann nur von einer Arbeitsbühne aus erfolgen. Die Rosskastanien an der Dortmunder Straße sind vergleichsweise hoch und haben „schlanke“ kronenbildende Starkäste. Aufgrund des langen Hebels und der geringen Holzfestigkeit von Rosskastanie, sind diese Äste sowieso schon belastungstechnisch im Grenzbereich. Sobald sich der der Querschnitt durch den Holzabbau von Pilzen nur minimal verringert, kann es zum Bruch kommen. Der Zustand von bruchsicher zu bruchgefährdet kann sich innerhalb von kurzer Zeit (3 bis 6 Monate) ändern. Da somit dauerhaft eine latente Bruchgefahr vorhanden ist, empfehle ich die Bäume zu entfernen.

Waltrop, 02.11.2023

